

Chemieverfahrenstechniker/-in

Aufgaben:

- Qualitätssicherung und Forschung
- Durchführung von chemischen und physikalischen Analysen und Qualitätskontrollen sowie mess- und regeltechnischen Aufgaben
- Regeln und Steuern von Produktionsabläufen
- Feststellung und Beseitigen von Störungen im Produktionsablauf
- Mitarbeit bei Weiterentwicklung von Produkten und Verfahren

Voraussetzungen:

- Sehr gutes naturwissenschaftliches und technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Fähigkeit selbständig und eigenverantwortlich zu arbeiten
- Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Weiterbildung/Perspektiven: Die duale Ausbildung (Betrieb – Berufsschule – Zweit/Drittbetriebe) zum Chemieverfahrenstechniker ist eine gute Startbasis für eine erfolgreiche Zukunft in den unterschiedlichsten Branchen und Industrien.

Weiterbildung zum Meister/in bzw. fachspezifische Weiterbildungen sind möglich

Standort: Vils bzw. Kirchbichl

Die Lehrlinge bekommen während der Ausbildungszeit die Möglichkeit in den anderen Standorten Erfahrung zu sammeln.

Berufsschule: Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus in Innsbruck
(ein- bis zweimal wöchentlich)
(die Heimkosten werden von der Firma übernommen)
Ergänzende Ausbildung in weiteren Unternehmen

Lehrlingsentschädigung: Während der Lehre erhalten unsere Lehrlinge – unabhängig vom gewählten Lehrberuf- eine Lehrlingsentschädigung gemäß dem Kollektivvertrag der Stein- und keramischen Industrie / Zementindustrie. (www.baustoffindustrie.at)